



**Science
Dialog**

Forschung trifft
Praxis der Verwaltung

Partner des Science Dialog

wegweiser®

]init[Services for the eSociety

CALL FOR PARTICIPATION

🕒 30. März 2019



Gesucht: Wissenschaftliche Impulse für die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG)

Der Zukunftskongress Staat & Verwaltung schreibt gemeinsam mit der]init[AG für digitale Kommunikation einen Wissenschaftswettbewerb aus. Forscher aus ganz Europa sind aufgerufen, bis zum 30. März 2019 Forschungsprojekte und -ergebnisse einzureichen, die Denkanstöße, Lösungsansätze, Tools und Methoden für die OZG-Umsetzung bieten. Beiträge von Nachwuchswissenschaftlern sind ausdrücklich erwünscht.

Politik und Verwaltung haben die Aufgabe, bis 2022 alle Verwaltungsleistungen online anzubieten. Dies hat der Gesetzgeber im Onlinezugangsgesetz geregelt. Damit dieses Ziel erreicht werden kann und nutzerfreundliche Angebote entstehen, sind Politik und Verwaltung auch auf Impulse aus der Wissenschaft angewiesen. Der Zukunftskongress Staat & Verwaltung bietet der Wissenschaft ein Forum, um diese Impulse den Experten aus der Praxis zu vermitteln.

Gesucht werden Ergebnisse aus laufenden oder abgeschlossenen Forschungsvorhaben, die sich durch eine hohe Relevanz für die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes und einen hohen Innovationsgrad auszeichnen.

WARUM SIE SICH BETEILIGEN SOLLTEN



BEWERTUNG

Alle Einreichungen werden von einer Fachjury beurteilt. Die sechs erfolgsversprechendsten Beiträge kommen auf die Shortlist des Science Dialog.



LIVE PITCH

Präsentieren Sie Ihren Forschungsbeitrag am 28. Mai 2019 auf dem Zukunftskongress Politik & Verwaltung. Ein Coach bereitet den Vortrag mit Ihnen vor.



AUSZEICHNUNG

Die Jury kürt den Gewinner on stage und vergibt ein Preisgeld von 8.500 Euro. Prämierte Beiträge werden im Konferenzband und in Fachmedien kommuniziert.

DETAILS ZUR AUSSCHREIBUNG



BEITRÄGE

Gesucht werden Forschungsprojekte und –ergebnisse, die Denkanstöße, Tools und Methoden oder Lösungsansätze für die Umsetzung des OZG bieten. Das können u.a. sein:

- › neue Zusammenarbeitsformen und –modelle bei der Leistungserbringung auf Basis digitaler Technologien
- › neue Methoden, Technologien und Tools für die Entwicklung digitaler Services
- › kreative Herangehensweisen an rechtliche Herausforderungen für die föderale Zusammenarbeit in der Verwaltung

DISZIPLINEN

Erwünscht sind Beiträge aus möglichst vielen unterschiedlichen Disziplinen, zum Beispiel:

- › Rechts-, Politik-, und Verwaltungswissenschaft,
- › der Verwaltungs- und Wirtschaftsinformatik,
- › der Wirtschaftswissenschaft,
- › Kommunikationswissenschaft,
- › Psychologie, Soziologie und Organisationswissenschaft.

ANFORDERUNGEN

Zum Wettbewerb zugelassen sind Forscher, die an wissenschaftlichen Einrichtungen in Europa tätig sind. Beiträge können in deutscher oder englischer Sprache eingereicht werden, die Vorträge der ausgewählten Beiträge müssen in deutscher Sprache gehalten werden. Beiträge von Nachwuchswissenschaftlern sind ausdrücklich erwünscht. Gesucht werden Ergebnisse aus laufenden oder abgeschlossenen Forschungsvorhaben, die sich durch hohe Relevanz für die Umsetzung des OZG und hohen Innovationsgrad auszeichnen.

Bei der Bewertung durch die Jury werden folgende Kriterien berücksichtigt:

- › Potenzieller Impact für die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes
- › Transferpotenzial für die deutsche Verwaltung

- › Innovationsgrad und Neuigkeitswert der Forschungsergebnisse
- › Methodisches Vorgehen

Die Jury bewertet die Einreichungen und trifft eine Vorauswahl von sechs Beiträgen. Die vorausgewählten Beiträge werden im Rahmen des Zukunftskongresses Staat & Verwaltung am 28. Mai 2019 in einem speziell dafür vorgesehenen Forum präsentiert und die Zuhörer können Zusatzpunkte vergeben. Auf Basis des Gesamtergebnisses werden die Gewinner gekürt.

GEWINN

Verliehen werden bis zu drei Preise. Der Wettbewerb ist mit insgesamt 8.500 Euro Preisgeld dotiert. Der 1. Gewinner erhält 5.000 Euro, der 2. Gewinner 2.000 Euro und der 3. Gewinner 1.500 Euro. Die tatsächliche Anzahl der Einzelpreise wird entsprechend der Anzahl und Qualität der eingereichten Beiträge auf Empfehlung der Jury festgelegt. Die Preisträger des Wettbewerbs und deren Forschungsergebnisse werden über die Medien des Veranstalters sowie der Kooperationspartner kommuniziert.

Sofern gewünscht, werden weitergehende Publikationsmöglichkeiten gemeinsam mit den Gewinnern geprüft. Die Preisverleihung findet im Rahmen des Zukunftskongresses am 28. Mai 2019 in Berlin statt. Die Einreichenden der sechs vorausgewählten Beiträge erhalten kostenfreien Eintritt zum Zukunftskongress 2019. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

WEITERE INFORMATIONEN

www.zukunftskongress.info/science-dialog

PERSÖNLICHER ANSPRECHPARTNER

Anne Rudolph
Koordinatorin Science Dialog

☎ 030 97006 373

✉ sciencedialog@zukunftskongress.info

Beitrag online einreichen: www.zukunftskongress.info/science-dialog
Einreichungsschluss: 30. März 2019